

Franckesche Stiftungen zu Halle

M. J. E. Fabri's Professors der Philosophie in Jena Elementargeographie.

Fabri, Johann Ernst

Halle, 1788

VD18 90849906

Druckfehler, Berichtigungen und Zusätze.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-219065](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-219065)

Druckfehler, Berichtigungen und Zusätze.

- S. 7. Z. 10. Hier ist auch seit einigen Jahren eine Knopffabrik, welche guten Fortgang hat.
- S. 15. Z. 16. v. u. l. f. 2. Th. S. 5.
- S. 18. Z. 14. Röhren l. Köhlern.
- S. 19. Z. 21. v. u. Gleich bey der Stadt ist eine große Strückeriey.
- S. 20. Minden. Z. 9. u. 10. sind die Worte: In der Vorstadt — — benutzt werden auszustreichen.
- S. 23. Z. 11. den hiesigen Porcellanfabriken l. der hiesigen Porcellansammlung.
- S. 26. Z. 5. Metalle sind im Lande überall nicht.
- S. 26. Z. 9. l. Flachs: Hanf: Hopfen: Tabak: und Obstbau.
- S. 26. Z. 16. v. u. Aber Glashütten sind in solcher Menge, daß Mostock allein bisweilen in einem Jahre auf 13 Schifsladungen überflüssiges Glas ausführen kann, und noch wird zu Lande eine beträchtliche Menge davon versendet.
- S. 27. Z. 21. l. Herzogthume, am
- S. 27. Z. 14. v. u. l. Brandweinbrennereyen.
- S. 27. Z. 2. v. u. 1788. l. 1789.
- S. 27. Z. 1. v. u. 10) Boitzenburg, eine kleine Stadt am Ausflusse des Fläpichens Boitze in die Elbe. Hier ist eine Cyderessigbrauerey, der an Farbe und Güte dem Weinessig wenig nachgiebt, und wol dreyimal so wolfeil verkauft wird.
- S. 37. Z. 5. v. u. l. Kupfer: und Messingdrath.
- S. 42. Z. 17. l. wollne, auch Strumpf u.
- S. 46. Z. 11. v. u. Hutmacher l. Tuchmacher.
- S. 47. Z. 4. v. u. Meere l. die Berre.
- S. 72. Z. 11. verarbeitet l. verfertigt.
- S. 76. Z. 3. l. Brillenfabrik. Alle
- S. 82. Z. 3. v. u. gewöhnlich l. gewöhnlich.
- S. 83. Z. 12. v. u. welche l. welcher.
- S. 89. Z. 18. Strückerie l. Stärkerfabrik.
- S. 103. Z. 7. Eine Porcellanfabrik beschäftigt auf 70 Personen.
- S. 107. Z. 10. l. Einwohnern, darunter an 60 Judenfamilien sind.
- S. 107. Z. 24. Noch verdient eine Erwähnung der Rheingau, ein kleiner angenehmer District, welcher 4 Stunden lang und 2 Stunden breit ist. Man findet hier vortrefliche Weine. Der Hauptort ist Elfeld, ein wohlgebautes Städtchen. Die Einwohner in diesem Ländchen genießen verschiedne Begünstigungen in Absicht der Auflagen, erhalten auch aus dem Landwalde freies Brennholz. Bey der Wahl eines neuen Churfürsten von Mainz haben sie das Recht, drey Tage vor dem Wahltag das churfürstliche Schloß zu besetzen.

- S. 109. 3. 7. Sie hat über 1200 Häuser und mehr als 10000 Einwohner. In ihrem Umfange findet man nicht allein große Gärten, sondern auch Fruchtiland.
- S. 111. 3. 18. l. nicht aus Quadersteinen, sondern aus ordinärem schlechten Mauerwerke erbaut ist, und auf 8 Pfeilern ruht.
- S. 111. 3. 9. v. u. l. einer kölnischen Stadt.
- S. 111. 3. 1. v. u. In Wenden ist eine Nadelfabrik.
- S. 112. 3. 16. Bergsträßer l. Bergstraße.
- S. 116. 3. 1. Savorerie l. Savonnerie.
- S. 116. 3. 17. Nach neuern Nachrichten sind die Siegellack- Spielkarten; Oblatenfabrik und englische Feilenhanerrey eingegangen.
- S. 121. 3. 16. Sein l. Ihr.
- S. 138. 3. 13. l. werden jährlich.
- S. 141. 3. 19. Vorkenhain l. Vockenheim.
- S. 162. 3. 5. l. dergleichen Waaren.
- S. 166. 3. 12. l. Hessencassel.
- S. 182. 3. 10. v. u. Aus erstern l. Aus der hiesigen Porcellanerde.
- S. 187. 3. 12. v. u. zerstreut l. zerstreut.
- S. 193. 3. 2. Kunst l. Künste.
- S. 193. 3. 13. argenthalsche l. argent hache'.
- S. 194. 3. 21. ausgeziert l. meublirt.
- S. 196. 3. 1. welche l. welcher.
- S. 197. 3. 6. Ischt l. Ischl.
- S. 198. 3. 9. l. Schlöding.
- S. 198. 3. 20. l. 2 ähnliche Säulen.
- S. 199. 3. 14. Ausser l. Außer.
- S. 216. 3. 3. v. u. Grislungen l. Geislungen.
- S. 218. 3. 21. Montefoe l. Montafon.
- S. 219. 3. 3. In Breisgau wird insonderheit Hanf gebaut, wo er unter Mühlsteinen verfeinert und nachher gesponnen wird. Das Garn davon wird in der Schweiz fleißig aufgekauft und verarbeitet.
- S. 223. 3. 3. Reiche l. Striche.
- S. 228. 3. 15. und 14. v. u. fast ins Thal geht.
- S. 253. 3. 3. v. u. Hacken l. Hacken.
- S. 261. 3. 6. Hin l. Hui.
- S. 270. 3. 11. abligen l. ablichten.
- S. 283. 3. 3. v. u. gewonnen l. gesponnen.
- S. 286. 3. 13. eine l. eines.
- S. 286. 3. 14. und 15. die andre l. das andre.
- S. 295. 3. 8. v. u. Holomani l. Holomanc.
- S. 298. 3. 14. Polen l. Galizien und Lodomirien.
- S. 309. 3. 4. v. u. Terkou l. Terkou.
- S. 312. 3. 14. hatten l. haben.
- S. 313. 3. 2. v. u. Pelzwerk l. Pelzwerk.
- S. 314. 3. 6. l. von Ungarn umgeben.